

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

269 (2.10.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269. Erstes Blatt.

Samstag den 2. Oktober

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 35839. Die Verteilung der Raupen betreffend.

Diejenigen Bürgermeisterämter des Bezirks, welche mit Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 17. d. Mts. Nr. 34436 — Tagblatt Nr. 256 — noch im Rückstande sind, werden hieran mit Frist von 3 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 29. September 1886.

Groß. Bezirksamt.

v. Bobman.

Bekanntmachung.

Nr. 35697. Die staatliche Prämierung von Zuchtstuten und Stutfohlen betreffend.

Die Musterung der zur Staatsprämierung angemeldeten Pferde findet für die Pferde aus den Gemeinden südlich der Kreisstraße Jöblingen-Geopoldshafen ausschließlich Blantenloch am

Mittwoch den 6. Oktober, Vormittags 8 Uhr, in Knielingen,

und für die Pferde aus den übrigen Gemeinden des Bezirks am

Donnerstag den 7. Oktober, Vormittags 9 Uhr, in Liedolsheim

statt. Die Bürgermeisterämter der Pferdezücht treibenden Gemeinden haben dies mit dem Anfügen zur Kenntnis der Pferdezüchter zu bringen, daß die zur Prämierung angemeldeten Pferde zur festgesetzten Zeit der Musterungskommission vorzuführen sind und daß die Pferdezüchter die etwa in ihrem Besitz befindlichen Beschlüßkarten bezw. Geburtscheine der Tiere mitzubringen haben, sowie, daß die Besitzer von Preisstuten, welche zur Vorführung dieser vertragsmäßig verpflichtet sind, die Stuten an den oben bezeichneten Tagen und Orten vorzuführen haben.

Karlsruhe, den 30. September 1886.

Groß. Bezirksamt.

v. Bobman.

Bekanntmachung.

Nr. 11214. Die Beurkundung des bürgerlichen Standes betreffend.

B e s c h l u ß.

Die Standesbeamten des Bezirks werden mit Bezug auf §. 15 Abs. 2 der Dienstweisung aufgefordert, den mutmaßlichen Bedarf an Vordrucken für die Standesregister, und zwar nach Vogenzal für jedes der beiden Exemplare des Geburts-, Heirats- und Sterberegisters, für das Jahr 1887 unverzüglich anher anzuzeigen.

Karlsruhe, 1. Oktober 1886.

Groß. Amtsgericht Abt. V.

G. Reutti.

Evangelische Stadtmission.

Wir machen darauf aufmerksam, daß von **Sonntag den 3. Oktober** an die **Abendgottesdienste im Vereinshaus, Adlerstraße 23**, um fünf Uhr beginnen.

Der Vorstand.

Mittwoch den 6. Oktober, Abends 8 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Professor Dr. B. Kugler aus Tübingen.

Thema: „Maria Stuart's Schuld und Anschuld.“

Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.—

Abonnement für 10 Vorträge laut Programm M. 5.—

„ „ 10 Vorträge laut Programm für 3 Personen M. 10.—

Reservierte Plätze für sämtliche 10 Vorträge kosten für Mitglieder und Nichtmitglieder pro Person eine Zusatzgebühr von M. 3.—

Einzeltickets und Abonnementkarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Dört, L. Fr. Schuster** und **Oscar Laffert's Nachfolger**, sowie jeweils Abends an der Kasse, Karten für reservierte Plätze nur in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Dört** (Lammstraße 12) abgegeben.

3.1.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

2.2.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Versammlung am **Samstag den 2. Oktober d. J.**, nachmittags 4 Uhr, Sophienstraße 14. **Loosverkauf, Bericht über die Feste in Düsseldorf und Kaiserswerth.** **Dr. K. W. Doll, Prälat.**

Evangelische Stadtmission.

Dankagung und Bitte.

Für die **Evang. Stadtmission** ist vom 15. Juli bis zum 25. September 1886 eingegangen: Durch **Hr. Kayser** von **Jasp. R.** (Tempelhof) 5 M., von **Ungenannt** (Illenau) 3 M.; durch **Stadtmissionar Lieber** von **H. R.** 1 M., von **Fr. S.** 1 M.; durch **Stadtmissionar Braun** von **Ung.** 1 M.; durch **Sekretär Koch** von **Ung.** 5 M., von **Fr. W.** 3 M., von **Fr. Dehan** v. **L.** 4 M., von **Ung.** 1 M.; durch **Hrl. Obermüller** von **Ung.** 10 M.; durch **Hr. Strauß** (Reihen) von **Fr. S.** 30 Pf. **Für Arme:** Durch **Stadtmissionar Lieber** von **L. M.** 3 M.; durch **Stadtmissionar Braun** von **Ung.** 1 M.; durch **Schw. Vene** von **Ung.** 10 M.; aus 2 **Sammelbüchern** der **Kreuzersammlung** 9 M. 45 Pf. **Für den Flickverein:** Durch **Schw. Vene** von **Fr. Prof. S.** 20 M., von **Fr. v. R.** 10 M. **Für die Sonntagschule:** Durch **Stadtmissionar Lieber** von **B. R.** Nachlaß einer **Rechnung** 5 M., von

Bergebung von Entwässerungsanlagen.

3.2. Die Herstellung der Entwässerung des Grundstücks zum Wagenhause Nr. 2 hier selbst soll in öffentlicher Vergebung verbunden werden. Unternehmungslustige wollen ihre Angebote bis zum **7. Oktober 1886, Vormittags 11 Uhr**, im diesseitigen Bureau, **Kaiserstraße 6 a**, woselbst auch die Bedingungen, Proben und Pläne eingesehen werden können, verschlossen und bezeichnet abgeben.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.2. In verschiedenen Gebäuden der Hauptwerkstätte auf dem Bahnhof zu Karlsruhe soll das Belegen von Dielen- und Schwellenböden, sowie die Pflasterung mit Holzplättchen im Wege öffentlicher Submission in **Akford** gegeben werden.

Pläne, Arbeitsauszüge und Bedingungen liegen auf diesseitigem Hochbau-Bureau zur Einsicht auf und sind die bezüglichen Angebote spätestens bis **Mittwoch den 6. Oktober d. J.**

Vormittags 9 Uhr, versiegelt, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen an den Unterzeichneten einzureichen. **Karlsruhe, den 24. September 1886.**

Der Groß. Bahnbauinspektor.

Wiesenverpachtung.

2.1. **Dienstag den 5. Oktober d. J.**, Nachmittags 4 Uhr, werden auf dem Plage selbst die **Loose Nr. 1—14** der **Wiesen im Langenbruch, Gemarkung Karlsruhe**, im Flächeninhalt von **4 1/2 ha** auf 6 Jahre öffentlich in **Bestand** versteigert. **Zusammenkunft** bei der **Einmündung** der **Küppurrer-** in die **Etlinger-Landstraße**.

Karlsruhe, den 30. September 1886.

Groß. Domänenverwaltung.
Kreuz.

Bäcker 5. 50 Pf.; durch Schw. Lene 5 M. 71 Pf. Für Schriftenverteilung: Durch Stadtmissionar Lieber von S. 3 M., von R. 15 Pf., von Fr. Lehrer Sch. 40 Pf., von M. G. 2 M. 42 Pf., von Fr. B. M. 1 M. 35 Pf., von Bäcker S. 90 Pf., von G. 2 M., Geschwister R. 5 M. 46 Pf.; durch Koch von Chr. G. 6 M. 30 Pf., von Direktor S. (Durlach) 6 M.; durch Schw. Lene von Fr. L. 2 M.; aus 2 Sammelbüchern für Schriftenverteilung 18 M. 40 Pf. Für Stadtmissionsmitteilungen: Durch Pfr. Kayser von M. D. C. in F. 5 M. Aus 51 Sammelbüchern 295 M. 24 Pf.

Indem wir für diese Gaben allen freundlichen Wohlthätern danken, bitten wir recht herzlich, unserer Stadtmission durch Zuwendung von Beiträgen ferner gedenken zu wollen. Hatten uns während der 4 Jahre seit der Gründung der Stadtmission mehrere größere Legate und Geschenke, insbesondere eine gnädige Gabe Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs die weitere Ausdehnung unserer Arbeit ermöglicht, so ist nunmehr dieser Vorrat aus früheren Jahren völlig aufgebraucht und würden die regelmäßigen Beiträge zur Bestreitung der laufenden Ausgaben nicht zureichen. Es liegt uns ob, Gehalt und Wohnung für 2 Stadtmissionare und 2 Krankenpflegerinnen aufzubringen, welche in den Häusern vieler Armen und Kranken, Alten und Verlassenen Hilfe leisten und Trost spenden. Regelmäßig werden die Gefängnisse besucht und Gottesdienste abgehalten für männliche und weibliche Gefangene. Für zahlreiche Entlassene und sonstige arbeitslose Leute wird Arbeit vermittelt. Mehr als 1000 evang. Kinder werden in Sonntagschulen (freiwilligen Kinder Gottesdiensten) gesammelt. In 2 Junglingsvereinen werden Lehrlinge sowie junge Männer aller Stände durch Darbietung von gezeigten und erleuchteten Lokalen, Lektüre, Unterricht u. s. w. sittlich und religiös gefördert. Gegen 100 Frauen versammelt der Fliederverein der Stadtmission wöchentlich zur Arbeit, außerdem werden sonntägliche und wöchentliche Abendgottesdienste, Bibelstunden und Vorträge von unserem Verein veranstaltet und gegen 1000 gute Wochenchriften an Unbemittelte verteilt.

Es wäre tief zu beklagen, wenn diese Arbeit eingeschränkt und wohlthätige Unternehmungen eingestellt werden müßten, weil es an den nötigen Mitteln zur Weiterführung gebräche. Wir richten daher die Bitte an alle Freunde der guten Sache, uns durch reichlichere, womöglich jährliche Beiträge zu unterstützen und somit die Weiterführung unseres Werkes in der bisherigen Weise ermöglichen zu helfen.

Die sämtlichen unterzeichneten Mitglieder des Aufsichtsrats sind zur Entgegennahme von Gaben bereit.

Gilg, Oberkirchenrat, Vorsitzender; Kayser, Pfarrer, Inspektor; von Marshall, Legationsrat, Schriftführer, Beisel, Revisor, Rechner; Baumeister, Oberbaurat und Professor; Freiherr E. A. v. Heller; Dr. Helbing, Hofprediger; Philip, Hauptlehrer; Schmidt, Stadtpfarrer, hier; Helbing, Pfarrer, Mühlburg.

Brotpreise für die Zeit vom 1.—15. Oktober

nach der Anmeldung der Bäckerinnenschaft:

450 Gramm Halbweißbrot kosten	17 Pfennig,
900 "	34 "
450 " Schwarzbrod I. Sorte	14 "
1400 " " I. "	40 "
450 " " II. "	12 "
1400 " " II. "	32 "

Fleischpreise für die Zeit vom 1.—15. Oktober

nach der Anmeldung der Metzgerinnenschaft:

Ochsenfleisch 1/2 Kilo	72 Pfennig,
Rindfleisch 1/2 "	60 "
Kalbsteck 1/2 "	60 bis 64 "
Schweinefleisch 1/2 "	60 "
Lammfleisch 1/2 "	70 "

Zu der auf **Donnerstag den 7. Oktober** abzuhaltenden Versteigerung können noch Gegenstände aller Art angemeldet werden bei **Auctionator B. Kossmann, Zirkel 24.**

Erbvorladung.

21. Julius Göh von Karlsruhe ist zur Erbschaft seiner dahier verstorbenen Mutter Ottilie Göh, geb. Schweikert, Ehefrau des Josef Göh in Karlsruhe, berufen und wird zur Vermögensaufnahme und Erbtheilungsüberhandlung vorgeladen mit dem Bedeuten, daß wenn er **binnen drei Monaten**

nicht erscheint, die Erbschaft denen wird zugetheilt werden, welchen sie zukäme, wenn der Borgelebene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Karlsruhe, den 29. September 1886.
Großh. Notar.
Steinle.

Steigerungs-Ankündigung.

32. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Christian Weber, Metzger, dahier zugehörige,

in der Waldhornstraße dahier unter Nr. 32, einerseits neben Schlosser Heinrich Jüngert Rekliten, andererseits neben der Firma J. Ettlinger & Worniser gelegene **zweiflügelige Wohnhaus** sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich geschätzt zu 22000 M.

am **Mittwoch den 13. Oktober 1. Jg.,**
Nachmittags 3 Uhr,
im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, am 14. September 1886.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar
Ott.

Haus-Versteigerung.

31. Der Theilung wegen wird in der Nachlasssache der Frau Marie Koch, geb. Kasselb hier, am

Dienstag den 12. Oktober d. J.,

Vormittags 10 Uhr,
im Geschäftszimmer des Notars, Kaiserstraße 124 a im 2. Stod,

das Haus in der Schützenstraße hier unter Nr. 6, neben Maurermeister Stober Wittwe u. Privatmann Karl Holz gelegene, 3flügelige Wohnhaus mit Seitenbau und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich Grund und Boden, zu Eigenthum versteigert und hierbei der Zuschlag ertheilt, auch wenn die Schätzung . . . M 32500 nicht erreicht wird.

Die weiteren Bedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. September 1886.
Bender, Notar.

Liedolsheim.

Steigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse der Landwirth Johann Christof Tropsch Wittwe, Johanna Katharina geb. Seitz von Liedolsheim, werden der Erbtheilung wegen am

Freitag den 15. Oktober 1886,

Vormittags 9 Uhr,
im Rathhause zu Liedolsheim die nachbeschriebenen Grundstücke öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.
1. L.B. Nr. 31. Ein einflügeliges Wohnhaus im Ort Liedolsheim mit Scheuer, Stallung, Schweinställen, Hofraibe und Housgarten, neben Joh. Ludwig Holz und Karl Ludwig Herbst, geschätzt zu 3500 M.

2. 94 Nr 80 Meter Ackerfeld in 7 Parzellen, Anschlag 1450 M.
3. 27 Nr 72 Meter Wiesen in 2 Parzellen, geschätzt zu 340 M.
Sämmtliche Grundstücke liegen auf Gemarkung Liedolsheim.
Graben, den 1. Oktober 1886.
Großh. Notar.
Hermann.

Bekanntmachung.

Montag den 4. Oktober d. Jg.,

Vormittags 11 Uhr,
werden die bis dahin nicht obgeholtten Gewinnste der Thier-Verlosung in der Ausstellungshalle versteigert und werden Liebhaber hiezu mit dem Anfügen eingeladen, daß schöne Zuchthiere zur Versteigerung kommen werden.

Karlsruhe, den 30. September 1886.
Die Lotterie-Kommission. 3.2.

Speise-Kartoffeln-Verkauf.

4.3. Es werden nach Karlsruhe in's Haus auserlesene, sehr gute Speise-Kartoffeln in den bekannten Sorten, als:

sächsishe Zwiebelkartoffeln,
Belforter (Neuroibe)
à Zentner 2 M. geliefert.
Auf Wunsch werden Proben verabfolgt.
Scheibhardt, den 25. September 1886.
Großh. Gutsverwaltung.
Langenslein.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 17 ist eine schöne Wohnung von 1 großen Zimmer, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*31. Hirschstraße 86 ist auf den 23. Oktober im Souterrain eine freundliche Wohnung mit Aussicht in den Garten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

— Karlstraße 18 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung an ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hotel Nebenhäuser am Büffet.

4.2. Karlstraße 69 b, Neubau, sind 2 Wohnungen im 3. und 4. Stod von je 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

— Lessingstraße 5 (Neubau), zunächst der Kaiserallee, ist im 4. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf Oktoberquartal zu vermieten. Näheres daselbst im Bau von Nachmittags 3 Uhr an.

— Lessingstraße 38 ist auf 23. Oktober der 3. Stod zu vermieten. Näheres im Laden.

*32. Schirmerstraße 6 ist der 2. Stod, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

— Werberplatz 53 ist eine Wohnung im 3. Stod, 2 Zimmer, von 4 großen Zimmern, worunter ein Zimmer mit 4 Kreuzstöcken, Küche, 2 Kellern, Manfabe und Trockenpeicher auf sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre im Bad.

*33. Eine größere und 3 kleine Wohnungen sind zu vermieten im Neubau Luisenstraße 81. Zu erfragen Waldhornstraße 57.

— In schöner Lage der Hirschstraße ist der 2. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, 2 Kellern, 2 Manfaben nebst sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, sowie Gas- und Wasserleitung. Näheres Hirschstraße 29 im Laden.

— Eine hübsch hergerichtete Bel-Etage von 7 bis 8 Zimmern nebst allem Zugehör ist sofort oder später in einem ruhigen Hause um annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres Kreuzstr. 20.

Kaiserstraße 167

sind per 23. Oktober zu vermieten: 7.6.
eine Treppe hoch: 1 Geschäftslokal mit 3 großen Schaufenstern und ansehender completer Wohnung von 4 Zimmern zc.;

zwei Treppen hoch: 1 Bel-Etagewohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer zc.;

drei Treppen hoch: 1 Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer zc.;

vier Treppen hoch: 1 Wohnung von 8 Zimmern und Küche.

Sämmtliche Wohnungen sind auf's Elegante und mit allem Comfort der Jetztzeit ausgestattet. Näheres bei **W. Reutlinger & Co., Kronenstraße 10.**

Mühlburger Allee 8 (Sardwald-Stadttheil)

Ist eine Parterrewohnung von 8 Zimmern und die Bel-Etage von 8 Zimmern zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer, Beiertheimer Allee 2, im 2. Stod.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein freundlich möbilitres Zimmer, mit einem Fenster nach der Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Douglasstrasse 10 im 3. Stod rechts.

Ein gut möbilitres Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stod.

*3.3. Ein gut möbilitres Zimmer ist sogleich oder später mit Pension zu vermieten: Schützenstr. 60 im 2. Stod.

2.2. Ein möbilitres Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 4 im 2. Stod.

*3.2. Kaiserstraße 121 ist im 4. Stod links ein sehr schön möbilitres Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

3.2. Ein freundliches, möbilitres Zimmer ist um den Preis von 10 Mark zu vermieten: Bahnhofstraße 10.

*3.2. Ein gut möbilitres Zimmer ist sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten: Leopoldstr. 41 im 3. Stod.

Bahnhofstraße 48, zunächst der Rappurrsstraße, sind zwei schön möbilitre, nach der Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, eine Stiege hoch.

3.2. Bahnhofstraße 4 sind im 2. Stod 2 bis 3 elegante Zimmer an einen oder zwei feine Herren sogleich zu vermieten.

*2.2. Werderplatz 34 ist im 2. Stod ein gut möbilitres Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder auf später zu vermieten.

Waldstraße 62, eine Stiege hoch, sind zwei möbilitre Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein möbilitres Zimmer ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Luisenstraße 4 im zweiten Stod.

*2.2. Spitalstraße 52, zwei Treppen hoch, nächst dem Rondellplatz, ist ein freundliches, gut möbilitres Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

*3.2. Douglasstraße 8, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind im 3. Stod 2 gut möbilitre Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) und im 4. Stod 1 Zimmer, sämtlich auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stod rechts.

Zwei freundliche Zimmer, Hochparterre, je mit besonderem Eingang und mit drei Fenstern nach der Straße gehend, sind unmöbilitrt sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann das Schlafzimmer auch möbilitrt werden. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

*2.2. Bürgerstraße 12, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein gut möbilitres Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

*2.2. Kaiserstraße 19 sind zwei schön möbilitre Zimmer (Salon und Schlafzimmer) einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

Zwei hübsch möbilitre, freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder später beziehbar zu vermieten. Näheres Westendstraße 20, ebener Erde.

Kaiserstraße 154 sind zwei helle, ineinandergehende Mansarden auf 1. November zu vermieten. Näheres im Laden links.

* Bahnhofstraße 18 ist im 3. Stod ein gut möbilitres Zimmer sofort zu vermieten.

* Steinstraße 13 ist im 3. Stod sogleich ein möbilitres Zimmer mit Pension zu vermieten.

* Marienstraße 37, 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, hübsch möbilitres Zimmer billig zu vermieten.

*2.1. Akademiestraße 42, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbilitres Zimmer sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 31 ist im 2. Stod ein großes, schön möbilitres Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im mittlern Laden.

Ein gut möbilitres Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Werderstraße 15 im 4. Stod. 2.1.

*3.1. Bei einer gebildeten Familie findet ein anständiges Fräulein ein Zimmer mit Pension zu billigem Preis. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Elegant möbilitres Zimmer mit Aussicht in's Freie sind mit oder ohne Pension zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 32 im dritten Stod.

Zimmer zu vermieten mit oder ohne Pension: Birkel 8, Ecke der Kronenstraße, 2 Treppen hoch. Ebenfalls können noch einige bessere Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen. *3.2.

Parterrezimmer,

ein sehr großes mit 3 Fenstern, im Hinterhaus gelegen, ist auf 15. Oktober oder später zu vermieten: Friedrichsplatz 3. 2.1.

Drei Schlafstellen

sind sogleich zu vermieten: Ritterstraße 34. 3.2.

Zimmer-Gesuche.

3.3. Zwei gut möbilitre Zimmer im westlichen Stadttheil, monatlich parterre, werden auf 1. oder 15. Oktober zu mieten. Angebote sind unter K. 62 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Gesucht wird im westlichen Stadttheil ein Zimmer zur Aufbewahrung von Möbeln. Angebote mit Preisangabe erbeten: Kriegstraße 92, 3. Stod.

Ein junger Mann, Polytechniker, sucht ein möbilitres Zimmer zu mieten. Offerten sub W. 3754 an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht in der Nähe des Polytechnikums ein Zimmer mit Schlafkabinett für einen ruhigen Herrn. Gest. Offerten bittet man unter G. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Küchenmädchen, willig und fleißig, werden aufgenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen findet eine Stelle: Viktoriastraße 12 im 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen gesetzten Alters aus guter Familie, welches alle häuslichen Arbeiten zu verrichten versteht, wird zum sofortigen Eintritt zur Versorgung eines Haushaltes gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein jüngeres Mädchen vom Lande wird für sogleich gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 28 im Hinterhaus von 2-6 Uhr.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

Dienst-Gesuche.

6.6. Ein Mädchen, welches Kochen, Nähen und Bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Mädchen allein, als Zimmer- oder besseres Kindermädchen. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts.

* Ein Mädchen, welches Kochen kann und sich allen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort Stelle. Näheres Hühnerstraße 62 im 3. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut Nähen und Bügeln kann und in den Zimmern gut bewandert ist, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 56 im Hinterhaus.

3417000 M. Instituts- und 840000 M. Privatgelder

von 400 M. an auf I. und II. Hypotheken zum billigsten Zinsfuß anzuleihen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 12.6.

800 Mark

werden gegen doppelte Sicherheit und pünktlichen Zins aufzunehmen gesucht. Offerten unter Chiffre „800“ im Kontor des Tagblattes zur Weiterbeförderung abzugeben. 2.2.

Weißgerber und Zurichter,

welche schon auf Ziegen gearbeitet, finden sofort dauernde Beschäftigung in der Glacé-Leder-Fabrik von Slegfried Herzberg, Aachen. 3.2.

Maurer

finden dauernde Beschäftigung am Neubau hinter dem Rathhaus. 3.2.

Arbeiterinnen

werden sofort gesucht bei E. Neu, Lammstraße 8, Damen-Mantel-Fabrik.

Maurer- u. Tagelöhner-Gesuch.

2.1. Einige tüchtige Maurer und Tagelöhner können sofort eintreten: Bahnhofstraße 22.

Stellen-Anträge.

3.1. Eine tüchtige Köchin, welche im Bügeln und in allen Hausarbeiten bewandert und im Besitze guter Zeugnisse ist, wird von einer Offiziersfamilie sofort gegen hohen Lohn gesucht. Offerten befördert sub Nr. 352 Rudolf Mosse, Landau (Pfalz).

* Ein zuverlässiger, lediger Mann wird zum Fuhrwerk gesucht; desgleichen findet ein in Gartenarbeit bewandertes Mann einige Zeit Beschäftigung: Schützenstraße 45.

Monatsfrau

gesucht: Lessingstraße 18 im 2. Stod. *

Lehrling-Gesuch.

Ein anständiger junger Mann mit guten Schulzeugnissen kann auf unserm Bureau sogleich oder später als Lehrling Aufnahme finden. Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher die Metzgerei-erlernen will, findet unter günstigen Bedingungen sogleich Stelle bei G. Hecht, Amalienstraße 59.

Offene Lehrstelle.

Auf dem Bureau eines hiesigen Handlungshauses kann ein solider junger Mann sofort oder später als Lehrling eintreten. Offerten wolle man unter Chiffre A. F. Nr. 50 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Anerbieten.

2.2. Einer Dame, welche gute Verkäuferin ist und über einige Tausend Mark verfügt, bietet sich Gelegenheit zur Etablierung eines feinem Ladengeschäftes. Gest. Offerten sind unter Chiffre P. Nr. 10 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

2.2. Wer ein gut gelegenes Ladengeschäft besitzt, womit sich der Verkauf von Bijouteriewaaren commissionsweise verbinden ließe, beliebe seine Adresse unter Chiffre B. F. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Eine bestens empfohlene Köchin sucht bis 15. Oktober Stelle in einem Restaurant oder Hotel als Beiköchin. Nähere Auskunft Amalienstraße 30.

3.2. Ein junger, kräftiger Mann, Stadtkundig, sucht Beschäftigung als Hausbursche, Ausläufer oder Arbeiter zum alsbaldigen Eintritt. Anträge sind Marienstraße 23 im Laden erbeten.

Eine Kammerjungfer, sehr gut empfohlen und im Besitze von prima Zeugnissen, sucht alsbald Stelle durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Lehrlingstelle-Gesuch.

3.2. Für einen jungen Mann aus achtbarer Familie mit guter Schulbildung wird eine Lehrstelle in einem Handlungshause gesucht, wo demselben insbesondere Gelegenheit gegeben wäre, sich in der Correspondenz und doppelten Buchführung vollständig auszubilden. Offerten befördert unter H. E. 170 das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Fräulein, welches im Nähen und in der Buchführung bewandert ist, sucht in einem größeren Geschäft Arbeit. Näheres Wielandstraße 24 im 2. Stod des Hinterhauses.

Alle Arten

Buntstickereien und Häkelarbeiten werden bei geschmackvoller Arbeit zu den billigsten Preisen angefertigt: Herrenstraße 29 im 3. Stod. 3.2.

Eine Näherin

empfiehlt sich im Anfertigen von Costümen, Hauskleidern, Kinderkleidern u. sowie im Weisnähen aller Art pünktlich und billigt. Auch werden Arbeiten auf Maschinen angenommen. Näheres Schützenstraße 85 im 4. Stod. *2.2.

Verloren.

* Vom Birkel durch die Bismarckstraße bis zum Kunstschulplatz wurde eine schwarze Broche mit Monogramm L. B. und einer Damenphotographie verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Kaiserstraße 161 abzugeben.

Zu verkaufen.

7.7. Verhältnisse halber ist in unmittelbarer Nähe der Stadt ein hübsches Anwesen mit einem Flächeninhalt von 1500 □ Metern und mit einem darauf befindlichen zweistöckigen Wohnhause um annehmbaren Preis zu verkaufen. Das Ganze ist in zwei Baupläze eingeteilt mit je 40 Fuß Front. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. **Zu verkaufen:** ein Mantelofen (Füllöfen) mit Marmorplatte in ein gutes Zimmer und ein einbürtiger Kleiderkasten. Näheres Kriegstraße 75, 2 Treppen hoch.

*2.1. Eine große, eichene Stände, um Fleisch oder Kraut einzumachen, sowie ein neuer, großer Fauteuil mit Quasten und Franzen in grünem Nips sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Schillerstraße 16.

Füllöfen,

ein schöner, großer, sowie einige Weidinger-Oefen sind zu verkaufen: Werderplatz 29 im 2. Stoc.

Eine Anzahl Karren

für Metzger, Maurer und Färber, aus der Ausstellung, verkaufen billigst: Gebr. Kühn, Kaiserstraße 243. 3.2.

Verkauf.

*3.3. Eine Stallung für 2-4 Pferde mit anhängendem Schopfe, ein Bureau mit anhängender Werkstätte, und ein weiterer Schopf sind auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres auf dem Plage, neben der Holzhandlung der Gebr. Fuchs, Durlacher Landstraße.

Kauf-Gesuche.

2.2. Eine gebrauchte, gut erhaltene Glas- oder Ledenthüre wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Nr. 500 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ein gebrauchter, gut erhaltener Bade-Cylinderofen wird zu kaufen gesucht. Zu wenden unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes.

Eine Darr'sche Zitherschule,

2. und 3. Theil, wird zu kaufen gesucht: Wilhelmstraße 5 im 2. Stoc.

Wer liefert Gummiwäsche im en gros? Offerten mit Preisangabe W. H. postlagernd Karlsruhe.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.2. Eine in franz. und engl. Conversation und Grammatik geübte Lehrerin, welche vor einigen Monaten von einem zehnjährigen Aufenthalt in England zurückgekehrt ist, wünscht noch einige Stunden zu erteilen: Waldstraße 38, zwei Treppen hoch links.

2.2. A German lady desires to take English lessons in exchange of music lessons. Offers to be addressed: „English“, Poste Restante Karlsruhe.

Lindörfers Conditorei,

Herrenstrasse 32, empfiehlt stets frisch grosse Auswahl in feinem Kaffee-, Thee- & Dessert-Gebäck

*3.2. und viele Sorten feiner Törtchen à 10 Pf. und liefert auf Bestellung alle Sorten Kuchen, Torten, Gefrorenes, Crèmes, Gelées etc. etc.

Thee, hochfeine Qualitäten, 24 Sorten, von N. 2-10 per Pfd., offen u. in Packung. — H. Dobmann jun., Hirschstraße 4.

Cacao von Peter Caillier & Cie.,

„ „ Houten,
„ „ Cie. française,
„ „ Moser & Cie.
empfehlen offen und in Cartons
L. Dörflinger,
2.2. Waldstraße 45.

Russ. Kron-Sardinen,
Berliner Rollmöpse,
pur Milchner-Häringe
empfehlen bestens
Eugen Carlein,
3.1. 29 Hirschstraße 29.

Täglich frische
Frankfurter Bratwürste
und
Wienerwürste
empfehlen
W. Erzleben jun.,
3.3. 45 Werderplatz 45.

Frankfurter Bratwürste
in hochfeiner Waare empfiehlt
Eugen Carlein,
3.1. 29 Hirschstraße 29.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
empfehlen wieder täglich frisch eintreffende
Süßrahmbutter.
4.3.

Selbsteingeschnittenes
Filder-Sauerkraut
per Pfund 15 Pf.
empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Sträßburger Sauerkraut,
grüne franz. Erbsen,
Frankfurter Bratwürste
per Paar 20 und 35 Pf.
empfehlen in nur ächter Waare
H. Mengis, Amalienstraße 37.

Neues Sauerkraut,
Frankfurter Bratwürste,
Wienerwürste
sind täglich frisch zu haben bei
W. Erzleben,
*3.1. Waldstraße 23.

I^r Sauerkraut
empfehlen
Eugen Carlein,
29 Hirschstraße 29.

Sehr gute Speisepotatoffeln
(rote Hecker) für den Winterbedarf empfiehlt
B. Oesterle,
*2.2. 89 Waldstraße 89

Mehl
feinster Qualität,
Knorr's Suppeneinlagen
empfehlen
Eugen Carlein,
3.1. 29 Hirschstraße 29.

Quitten
empfehlen frisch vom Baum
H. Mengis, Amalienstr. 37.

Karl Baschin,
Berlin,
Spandauer-Strasse 27,
empfehlen seinen von ärztlichen
Autoritäten anerkannten
Leberthran
in ganz frischer Sendung.
Zu beziehen in Karlsruhe
von den Herren H. Mengis
und G. Schneider; in Mühl-
burg von Hrn. Eduard Sim-
bel oder direkt von **Karl**
Baschin.
NB. Nur mit meinem Ein-
wickel-Papier und den drei Ori-
ginal-Étiquettes versehene Fla-
schen sind ächt. 3.1.



Ächten
Karmeliten-Geist
vom Kloster in Regensburg
empfehlen
L. Dörflinger,
2.2. Waldstraße 45.

3.3. **Florentiner**
Veilchenpulver
zum Parfümieren der Wäsche etc.
empfehlen
Friedrich Blos
E. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

Kosmetische Lanolin-Präparate,
als:
Lanolin-Selbe,
Lanolin-Pommade,
Lanolin-Crème,
zur Pflege der Haut empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
3.1. Parfümeriehandlung,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Das nunmehr 18 Jahre so beliebte, trotz aller Nachahmungen unübertroffene **Haarwasser von Retter, München** (staatlich geprüft u. begutachtet), welches statt Del od. Pommade tägl. gebraucht bestens zu empfehlen ist, verfst. zu 40 Pf. u. M. 1.10 **J. Küst, Kaiserstr. 54, u. G. Schneider, Amalienstr. 29.** 11.9.

Nlettenwurzel-Saaröl,
feinstes, bestes Toilettenöl, zur Erhaltung, Kräftigung und Verschönerung des Haares, es verhindert das Ausfallen und frühe Ergrauen desselben und beseitigt die so lästigen Schuppen, à Flasche 75 und 50 Pfg. empfiehlt
Friedr. Serlan, Kaiserstraße 100. 7.6.

5.2. Von allen Hautverbesserungsmitteln hat sich **Frehn's Sandmandelkleie** als dem Zwecke voll und ganz entsprechend den höchsten Platz erobert. Sie ist das angenehmste Mittel zur Beseitigung aller Hautunreinigkeiten. Büchle à 60 Pf. und 1 M. allein echt bei **Fried. Bloß**, F. Wolf & Sohn's Detail, Kaiserstraße 104.

Geschäfts-Aufgabe.

2.2. Benachrichtige hiermit meine werthe Kundschaft, daß ich mein Geschäft anderer Unternehmungen wegen aufgegeben habe. Die Weiterbedienung der geehrten Kundschaft und Abonnenten hat die Firma **Seller-Rehfuß** gütigst übernommen.

H. Schapke,
Friseur.

Auf Obiges bezugnehmend, bestätigt hiermit, daß die bei Herrn **Schapke** gelösten Abonnementskarten bei mir gültig sind und bitten davon Gebrauch zu machen.

Seller-Rehfuß,
Erbsprinzenstraße 28.

Filz-Hüte

jeglicher Art werden zum **Façonniren und Färben** angenommen und nach den neuesten Formen umgeändert.

Grösste Formen-Auswahl.

Durch Einrichtung der Fabrikation im Hause bin ich in der Lage, rasch und billig dienen zu können.

W. Pfeifer,

Hutfabrik.
Kaiserstrasse 201,
nächst der Waldstrasse.

Ausverkauf

wegen **Geschäftsveränderung.**
Die praktischsten und bestbesitzenden

Corsetten

zu Mark 1.—, 1.50 und 2.—,
Uhrfederncorsetten Mk 2.50
und Mk 3.—

Coralincorsetten Mk 3.50,
ächte Fischbeincorsetten
Mk 4.50, neueste Sachen,

Schürzen

von den einfachsten bis zu
den elegantesten,
außergewöhnlich billig:

Nur Ritterstr. 4, nächst dem Zirkel,
Oscar Beier.

Spielfarten

empfiehlt billigt
Eugen Carlein,
3.1. 29 Hirschstraße 29.

Cravatten.

Schöne Neuheiten. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Neu!
Lenzkircher
Reise-Weckeruhren

6.2. bei
Karl Reinholdt & Sohn,
Hofuhrmacher,
Ecke der Kaiser- und Herrenstr. 19.

Reparaturen und Stimmen.

Unübertroffene Ausführung zu
mäßigen Preisen übernimmt bei
prompter Bedienung

H. Maurer,
Pianofortelager,
Friedrichsplatz 11.

Meister-Violinen,

echte, guterhaltene, französische
und italienische, im Preise von 120 bis
300 M., hat zu verkaufen:

Oscar Laffert Nachf.,
Musikinstrumentenhandlung,
Kaiserstrasse 114. 5.3.



Petroleum-
Lampen

aller Art 6.2.
in größter Auswahl
empfiehlt zu billigsten Preisen

Joseph Meess,
Ferd. Prink
Nachfolger,
Erbsprinzenstraße 29.

Zur Ausführung aller Zahnoperationen sowie zur Anfertigung und
Einsetzen titl. Zähne empfiehlt sich

Kaiserstr. 88, Dr. E. Wienecke,
in Amerika approb. Zahnarzt,
neben dem Museum. americ. Dentist. *2.2.

Geschäfts-Empfehlung.

Da ich nebst meinen früher erwähnten Reitpferden auch elegante Ein- und
Zweispänner-Wagen zur Vermietung bereit halte, erlaube ich mir, die hohen
Herrschaften zc. hierauf aufmerksam zu machen und sichere ich bei vorkommen-
dem Bedarf pünktliche Bedienung und mäßige Preise zu.

Hochachtungsvoll
F. J. Rebmann.
Bestellungen für Wagen und Pferde sind stets Viktoriastraße 3 zu machen.

Für Schuhmacher.
Automatisch drehbare Absätze
sind zu haben bei
Karl Sohn,
Kaiserstraße 203.



Feuer-, Fall- u. einbruchsichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbsprinzenstraße 24.



Wer es
beabsichtigt,

seine Petroleumlampe mit
einem Brenner neuerer Con-
struction versehen zu lassen,
der versuche es mit dem

Saug-Docht-
Sonnenbrenner

der k. k. priv. ersten Wiener
Lampenfabrik von **H. Dittmar**,
welcher an schönem
u. angenehmem Licht alle
anderen Brennersorten des
In- und Auslandes über-
trifft und als Kundbrenner
den außerordentlichen Vortheil bietet, daß ein
unegales Schrauben des Dochtes vollstän-
dig ausgeschlossen ist.

Die Fabrik sowie unten verzeichnete Firma
leistet für Borgefügtes die vollste Garantie,
indem jede nicht convenirende Lampe bereitwil-
ligst zurückgenommen wird.

Neue Lampen mit Dittmar's Saug-Docht-
Sonnenbrenner sowie einzelne Brenner zum
Aufsetzen auf ältere Lampen sind in Karls-
ruhe zu beziehen durch das älteste und best-
renommirte Petroleumlampen-Geschäft von

Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstraße 150.

Zum Abschlusse

von
Feuer-Versicherungen
für
die „**Colonia**“

empfehlen sich
Gebrüder Hirsch,
Bezirksagentur,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Durlach.

Apfelwein

erster Qualität, süßer und vergohrener, ist von
heute an wieder zu haben per Liter zu 23 Pfennig
bei der Wein- und Obstweinhandlung von

F. Kindler.
Bestellungen in Karlsruhe nimmt Herr **E. A.**
Kindler, Kaiserstraße 199, entgegen. 10.5.

Die alleinige Ursache der meisten Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in den Aborten, dagegen schützt man sich am besten durch Anbringen der weltberühmten

Patent-  Closets

Closetfabrik W. Stölzle München.

Dieselben können von Jedermann leicht befestigt und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt werden.

Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Götte** in Karlsruhe.

Das Kommissions-Büreau von **A. Sondheim**

(concessionirt seit 1863)

empfiehlt sich zum Einzuge von Forderungen auf gütlichem oder gerichtlichem Wege im ganzen deutschen Reiche, zum An- und Verkauf von Liegenschaften, freiwilligen Versteigerungen, Kapitalanschaffungen, ferner zum Abschluß von Mobil- und Gebäudefünstel-Versicherungen für die Elberfelder Feuer-Versicherungs-Gesellschaft unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

A. Sondheim,

Kaiserstr. 26 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

Welschkorn,

großkörniges, altes und neues, empfiehlt

F. Neuberth,

Dorotheastr. 12, beim Augarten.

Größlingen.

Neuen süßen rothen
Clevner verzapft *2.2.
Kern, zum Laub.

Hellberg.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unserer guten, unvergeßlichen Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin

Lisette Neumann,

sowie für die ehrenvolle und zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte und für die schöne Blumenpendung sprechen wir hiermit allen ihren Freunden und Bekannten im Namen sämtlicher Familienangehörigen unsern innigstgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Adolf Neumann, Kleidermacher,

nebst drei Kindern.

Karlsruhe den 1. Oktober 1886.

Telegramm.

Stuttgart, 1. Oktober 1886.

Erste Vorstellung des Mikado fand gestern Abend im hiesigen Hoftheater unter begeisterten Beifallspenden des völlig ausverkauften Hauses statt. Der gesammte Hof wohnte der glänzend gelungenen Vorstellung bis zum Schlusse bei. Am Montag begibt sich die englische Operngesellschaft zum einmaligen Gastspiele nach Karlsruhe.

Dr. Carlotta.

Auf unserer persönlichen Einkaufsreise hatten wir Gelegenheit, größere Posten

Wollwaaren

zu kaufen und sind wir in der Lage außerordentlich billig verkaufen zu können.

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

Geschäfts-Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem zeigen wir ganz ergebenst hoher Einwohnerschaft an, daß wir in der Branche als **Tüncher** alle Arbeiten übernehmen und empfehlen uns hierin auf's Beste.

Zum bevorstehenden Wohnungswechsel sehen wir gütigen Aufträgen entgegen unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1886.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Wacker,

Durlacherstraße 12 und Durlacherstraße 105.

Schuhwaaren.

Neuheiten für die Herbstsaison,
als:

Damenstiefel u. Pantoffeln,
Knaben-, Mädchen- und Kinder-,
Saken-, Schnür-, Knopf- u. Zugstiefel
treffen täglich ein bei

J. & S. Hirsch,
Ecke der kleinen Kirche.

Dampfmolkerei Karlsruhe

von
Wilh. Pfeiffer.

Heute wird am Schalter weißer Käse per Pfund zu 25 Pfennig abgegeben.

Instrumental-Verein Karlsruhe.

Samstag den 2. Oktober 1886,
Abends 8 Uhr,
General-Versammlung

im
Café Prinz Karl,

wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder
höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins,
- 2) Rechnungsablage, 22.
- 3) Neuwahl des Ausschusses,
- 4) Neuwahl des Orchester-Dirigenten,
- 5) Allgemeine Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Wittheilungen
aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 41 vom 29. September 1886.

Inhalt

Landesherrliche Verordnung:

die Ergänzung der landesherrlichen Verordnung vom 17. Juli 1879 über die Einrichtung der Kriminalpolizei nach der deutschen Gerichtsverfassung und Strafprozessordnung betreffend.

Verordnungen

des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:

die Schulordnung für die Volksschulen betreffend;

des Ministeriums des Inneren:

die Feststellung und Erhebung der Fluß- und Damm-
baubeiträge betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Oktober. III. Quartal.
101. Abonnements-Vorstellung. **Der Was-
fenball.** Oper in 3 Akten. Deutsch von
Grünbaum. Musik von G. Verdi. Anfang
6 Uhr.

Montag den 4. Oktober. Extra-Vor-
stellung. Einmalige Gastdarstellung der
englischen Opern-Gesellschaft des **Mr. R.
D'Oyly-Carte vom Savoy-Theater in London.**
Der Mikado, oder: **Ein Tag in
Titipu.** Burlesk-Oper in zwei Abtheilungen
Text von W. S. Gilbert. Musik von Arthur
Sullivan. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Dienstag den 5. Oktober. Theater in
Baden. Nur drei Vorstellungen. Erste
Gastdarstellung der englischen Opern-Gesell-
schaft des **Mr. R. D'Oyly-Carte vom Savoy-
Theater in London.** **Der Mikado,**
oder: **Ein Tag in Titipu.** Burlesk-
Oper in zwei Abtheilungen. Text von W. S.
Gilbert. Musik von Arthur Sullivan. An-
fang halb 7 Uhr.

Vormerkung zur Karlsruher Gastdarstellung
am 4. Oktober nimmt die Großh. Hoftheater-Ver-
waltung und zu den Badener Gastdarstellungen
Hauswart Ackermann im Theater in Baden
entgegen.

Die Abgabe der auf Vormerkung reservirten
Billete findet für die Karlsruher Gastdarstellung
am Samstag den 2. Oktober von 11-1 Uhr Mit-
tags und für die Badener Gastdarstellungen jeweils
am Tage der Vorstellung von 9-11 Uhr im Ba-
dener Theater statt.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

28. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	28" —"	Süd	trüb
12 " Mitt.	+ 13	28" —"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 12	28" —"	"	"
29. Sept.				
6 U. Morg.	+ 10	28" —"	Süd	umwölkt
12 " Mitt.	+ 15	28" 1"	"	hell
6 " Abds.	+ 14	28" 1"	"	umwölkt

Geschäfts-Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft und tit. Publikum erlaube ich mir mein vollständig
assortirtes Lager für Herbst und Winter in den neuesten deutschen, französischen, englischen
Stoffen hiermit zu empfehlen. Durch billigen Einkauf und große Ersparniß eines **Zu-
schneiders** bin ich in der Lage, bei guter Waare, solider Arbeit die billigsten Preisen zu
stellen, so daß keine Konkurrenz im Stande ist, bei gleicher Qualität die Preise so billig
zu stellen.

Eleganter Schnitt! Große Auswahl! Reelle Bedienung!
Achtungsvoll

Carl Schäfer, Kleidermacher,
Erbsprinzen- und Herrenstraßen-Ecke.

**Elegante fertige
Herbst- und Winter-Paletots,
Mode 1886/87,**

in Double, Eskimo, Diagonal, Rayé, Kammgarn,
Belour etc. etc. zu Mark 13, 15, 18, 20, 22, 25, 28, 30,
32, 35, 38, 40, 42, 45, 48, 50, 52, 55 — 60 empfiehlt die
Herrenkleider-Fabrik von 22.

**N. Breitbarth, Kaiser- u. Lamm-
straßen-Ecke.**

Herbst- und Winter-Paletots von vorjäh-
riger Saison verkaufe ich, um damit schnellstens zu
räumen, bedeutend unter dem Preis.

Bekanntmachung.

Beehre mich hiermit, ergebenst anzuzeigen, daß ich
Herrn **Carl Schmidt**, Möbelfabrikant, Werder-
straße 11, die Alleinfabrikation und den Verkauf meiner
Patent-Waschmaschine käuflich abgetreten habe für
das Großherzogthum Baden, Württemberg, Elsaß-Loth-
ringen und bayer. Pfalz. Herr Schmidt wird diese
Maschine genau nach meinem Original anfertigen.

Hochachtungsvoll

F. M. Jahnel

aus Ostritz in Sachsen.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich verehrliche Reflectanten, bei Bedarf mich be-
schren zu wollen, und bin ich gerne bereit, diese Maschine probeweise zu überlassen und
leiste bei Ankauf Garantie.

Hochachtungsvollst

Carl Schmidt.

Muhrkohlen, alle Sorten in bester Qualität, zu billigem
Preis aus dem Schiff,

eichenenes Abfallholz, sehr trocken, per 10 Centner
M. 8.— frei vor's Haus, empfiehlt

Philipp Vomberg,

Birkenheimerstraße 15.

Philharmonischer Verein.

Der Beginn der Proben findet heute Abend 7 Uhr im kleinen
Museumsaale statt; wir ersuchen die mitwirkenden Damen und Herren
um vollzähliges Erscheinen.

Der Vorstand.

Wollen sie gefälligst auf die „**Münchener Humoristischen Blätter**“, eines der besten
und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal nur
1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf
Wunsch gratis und franco durch den Verlag **München, Herreustraße 34.**

Das Putz- und Damenhüte-Magazin

von

Garniren
alter und neuer
Hüte,
geschmackvoll und
billig.

L. P. Drescher,

Façonniren und Färben
von
Filzhüten
nach neuesten
Formen à 80 Pf.

Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse,
empfiehlt zur Saison, als:

= Specialität =

die neuesten garnirten

Damen-Hüte

und bietet hierin stets die grösste

Auswahl

zu anerkannt billigsten Preisen.

≡ Mein Lager enthält beständig: ≡

Grossartige Auswahl

in
elegant garnirten

Hüten

in allen nur möglichen Ausführungen auf dem Gebiete
der neuesten **Moden** zu billigsten Preisen.

Mädchen-Hüte,

reizende Sachen,

in **Sammt, Plüsch, Filz etc.**

in vielfältigster reichster

Auswahl

von Mark **1.50** an.

500 Stück

einfachere

garnirte Hüte

in geschmackvoll gediegener

Artvon gutem Material angefertigt, schon von **2** Mark an.

Fantasie-Hüte.

Pelzmützen, Käppchen

etc. etc.,

nur allerneueste Sachen

für Knaben u. Mädchen,

schon von **50 Pfennig** an.

Ferner:

≡ Einige 1000 Stück ≡

ungarnirte Hüte

in grösster **Farben-** und **Formenauswahl** schon von **35 Pf.** an bis zu den
feinsten Genres, sowie alle

Neuheiten etc.

der Putz- und Mode-Branche in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen empfehle.

Die Preise habe so billig gestellt, dass sie von anderer Seite nicht unterboten
werden können.